



„Ach du liebe Kunst. Du befreist den Kopf vom Staub des Alltags.“

Albert Einstein

Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Netzwerkerinnen und Netzwerker,

als ich ihn das erste Mal erlebte, spürte ich in mir eine Mischung aus Bewunderung und Unsicherheit mit einer Prise Begeisterung. Bewunderung, weil dieser Mann ein wandelndes Kunstlexikon ist, Unsicherheit, weil er plötzlich in die Runde Fragen stellt, auf die man nicht gefasst ist und die nicht nur Wissen, sondern auch Mitdenken, voraussetzen und Begeisterung, weil es ihm gelingt, die großen Bögen in der Kunstbetrachtung zu malen. Auf „art & friends“, einer Gruppe innerhalb des elektronischen Business Netzwerks Xing, bin ich vor drei oder vier Jahren aufmerksam geworden und habe bis heute viele lehrreiche, interessante und vergnügliche Stunden in unseren wunderbaren Frankfurter Museen mit dem Gründer und Besitzer von **art & friends, Matthias Wellmer**, als Kunstmacher verbracht.

Als echter Frankfurter Bub hat der nach dem Abitur seine Studien in Frankfurt aufgenommen, um sie in Berlin und Rom fortzusetzen. Neben Kunstgeschichte bei Rudolf Preimesberger und Philosophie bei Jürgen Habermas und Michael Theunissen hatte er sich entschlossen, auch noch Studium der Germanistik und Kommunikationswissenschaften zu absolvieren, um im Notfall als Lehrer seine Brötchen verdienen zu können. Das musste er nicht, im Gegenteil, seine Expertise und die Dienste seines Unternehmens art & friends sind gerne gefragt.

Ich lade Sie ein, mit Matthias Wellmer der These auf den Grund zu gehen; „Die vier Neuanfänge der westeuropäischen Kunstgeschichte oder vier Mal Stunde null.“ Lassen Sie sich auf eine bisher noch nicht erlebte Art der Kunstbetrachtung ein: Richtig und doch anders, profund und doch kritisch, lehrreich und doch amüsant, bei den

Begegnungen am Kamin

am 30. März 2012 um 19.00 Uhr

Zum Start gibt es wie immer ein gemeinsames Essen zum Warmwerden, gerne mit netten Gästen. Bitte melden Sie sich bis zum **23.03.2012** per Mail oder telefonisch an. Ihr Obolus in Höhe von 15,00 Euro geht dieses Mal an Pfarrer Sporschill, der sich in Rumänien und Moldawien um Straßenkinder kümmert.

Der Tipp für heute:

Lorrain, Munch, Warhol, das neue Städel – es ist ein Rauschen in der Stadt Frankfurt, lassen Sie sich inspirieren und mittragen, es lohnt sich.

Zum nahenden Frühling fällt mir Herrmann Hesse ein:

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.“



Bis bald, herzlich

Ihre
Brigitte Speidel-Frey

speidel consulting

Rembrandtstr. 4
„Haus der Begegnungen“
63322 Rödermark

Telefon: +49 6074 - 81 48 48

Mobil: +49 170 - 228 09 02

E-Mail: brigitte@speidel-consulting.de

Internet: <http://www.speidel-consulting.de/>

PS.:

Sollten Sie künftig auf den Newsletter verzichten wollen, schicken Sie bitte formlos eine Mail mit Ihrer Bitte zurück. Danke.